

1. Februar 2023

Interpellation

Samuel Balsiger (SVP)
und Stephan Iten (SVP)

Der Linksextremismus, Hass gegen Polizisten und die sich ausbreitende Gewalt sind in der Stadt Zürich schon lange ein eklatantes Problem. Zum Beispiel am 19. August 2018 schreibt die Zürichsee-Zeitung:

«Gezielte Angriffe auf Polizisten werden in Zürich seit Anfang 2016 öfter beobachtet. In nicht einmal zwei Monaten wurde die Polizei damals in sechs Fällen gezielt angegriffen. In einer anonymen Stellungnahme erklärten linksextreme Gruppen darauf die Gewalt mit der Repression der Polizei: «Wolffs Polizei» enge ein, hiess es. Sie versuche, «mit Repression Bewegungen und Widerstand auf der Strasse zu unterdrücken». An Demonstrationen skandieren Autonome: «Ganz Zürich hasst die Polizei!»

Als Reaktion auf die zunehmende Gewalt rief der damalige Vorsteher des Sicherheitsdepartements, Richard Wolff, 2016 die Arbeitsgruppe Pius ins Leben. «Pius» steht für «Polizeiarbeit in urbanen Spannungsfeldern». Es ist unterteilt in mehrere Teilprojekte. In einem untersuchte die Gruppe die Ursachen der Gewalt gegen Beamte aus Gruppen heraus. Das Projekt wurde im vergangenen Frühling abgeschlossen. Daraus resultierten eine Reihe von Massnahmen, wie etwa der Einsatz von Polizisten mit Bodycams, temporäre Kameras an Brennpunkten und Dialogteams an Grossveranstaltungen.»

Unterdessen ist die Gewalt gänzlich eskaliert. In der NZZ vom 10. Oktober 2022 steht:

«Seit 20 Jahren ist Jörg Bartholet Polizist in Zürich. (...) Die Stimmung gegenüber den Polizisten habe sich verändert: «Nicht alle sind uns wohlgesinnt. Nicht alle wollen akzeptieren, dass wir da sind.»»

Betreffend der eskalierenden Jugendgewalt sagt der Polizist weiter:

«Manchmal genüge schon eine Berührung, damit die Situation eskaliere. «An den Wochenenden ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass wir eine Messerstecherei oder mehrere Massenschlägereien mit Verletzten haben.»»

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Strategie hat der Stadtrat, um den Hass und die Gewalt gegen städtische Angestellte (Polizistinnen und Polizisten) von Linken ausgehend zu mildern oder gar zu stoppen?
2. Haltet der Stadtrat Teaser als ein geeignetes Mittel, um bei Messerstechereien oder Bedrohungen durch Messer die Situation durch die Polizei unter Kontrolle zu bringen?



